

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Oktober 2021 / 48. Jahrgang

DER NÄCHSTE SCHRITT

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

AUE

INHALT

Ein neues Herzstück	3
Ein attraktives Fundament	7
Das neue Hammer Wimmel-Puzzle	11



Unterwegs in den „Alpen des Ruhrgebietes“	14
Stimmungsvoll und inspirierend	17



Mit viel Musik und einem Schuss Magie	20
Bäume pflanzen für das Klima	22



Mit der Oma zur Bestnote	24
„Beste Crew“ bleibt auf Kurs	26
Nachhilfe in Sachen Demokratie	29

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Landschaft planen+bauen, S.3:
©wellphoto - stock.adobe.com, S.4: ©
ARochau - stock.adobe.com, S.5: 3dpxel,
Landschaft planen+bauen, S.7: 3dpxel,
S.12/13: Robert Szkudlarek, S.20/21:
Kristian Sickinger, Christopher Huppertz,
Martin Sigmund, Volker Beushausen, Dirk
Wildt, TriOrganico, Peter Gwiazda, Theresa
Pewal, Rainer Muranyi, Peter Gwiazda,
S.22: ©New Africa - stock.adobe.com,
S.24: Wirtschaftsförderung Hamm,
S.29/30: Stadtarchiv Hamm,



Treffpunkt Kneipe - Hammer Lokalgeschichten 28.8.2021 - 20.3.2022

gustav löbcke
muSeum
hamm

www.museum-hamm.de
Di - Sa 10 - 17.00 Uhr
So 10 - 18.00 Uhr

WDR 5

RUHR KUNST MUSEEN
© Sammlung Heinz Hilbe, Hamm



Praxis für Zahnmedizin



**ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner**



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



Stellten die Pläne für den Auenpark vor: Oberbürgermeister Marc Herter, Silke Bielefeld (Projektleiterin Stadt Hamm), Dr. Ulrich Paetzel (Vorstandsvorsitzender von Emschergerossenschaft und Lippeverband), Dirk Klingenberg (Projektleiter Lippeverband), Umweltdezernent Volker Burgard

EIN NEUES HERZSTÜCK

Es geht weiter im Erlebensraum Lippeaue: Drei neue Teilprojekte, darunter der Auenpark, gehen Stadt Hamm und Lippeverband an – mit spannenden Freizeitangeboten und viel Natur.

Mit gleich zwei gemeinsamen Projekten wollen die Stadt Hamm und der Lippeverband den Umwelt- und Klimaschutz sowie die Klimaresilienz in der Stadt fördern und gleichzeitig Hamm als lebenswerte Stadt stärken: Gemeinsam stellten Oberbürgermeister Marc Herter und Prof. Dr. Ulrich Paetzel, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbands, zwei Beschlussvorlagen vor, über die der Rat in seiner Sitzung am 14. September entscheiden wird.

4,4 Millionen

Zum einen nimmt der Erlebensraum Lippeaue weiter Gestalt an.



Drei Teilprojekte des gemeinsamen Mammutprojekts von Stadtverwaltung und Lippeverband stehen kurz vor der Ausführung. Dazu zählen der Auen-

park, der weitere Ausbau des Wegesystems im Projektgebiet und die Errichtung eines Archäologischen Infopunktes. Insgesamt investiert die Stadt Hamm mehr

als 4,4 Millionen Euro in die drei Teilprojekte, wovon 90 Prozent aus EU- und Landesmitteln refinanziert werden.

Es entsteht eine Infrastruktur, die Besucherinnen und Besuchern des Erlebensraums gezielt durch die Landschaft lenkt und so ein attraktives Naturerlebnis ermöglicht. „Herzstück der kommenden Teilprojekte ist sicherlich der Auenpark: Hier schaffen wir naturnahe Freizeitmöglichkeiten und ein lohnendes Ausflugsziel in direkter Nachbarschaft der Kanalkante. Daneben werten wir den Erlebensraum durch intelligente Besucherlenkung und bürgernah



aufbereitete Information weiter auf“, erklärte Oberbürgermeister Marc Herter. Dr. Ulrich Paetzel ergänzte: „Die Teilprojekte stehen stellvertretend für den erfolgreichen Spagat zwischen Natur- und Umweltschutz auf der einen und Freizeit und Erlebnis für die Menschen auf der anderen Seite. Wir schaffen wichtige Lebensräume für Flora und Fauna, die maßvoll und sinnvoll erlebbar gemacht werden.“

Bouldern, Fitness, Discgolf

Der künftige Auenpark wird im Abschnitt zwischen Münsterstraße, Flugplatz, Kläranlage Mattenbecke und dem Nordufer der Lippe entstehen und insbesondere Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten anbieten und mit dem Naturerlebnis im Erlebnisraum verbinden. Unter anderem werden eine Boulderwand, Outdoor-Fitnessgeräte und ein Discgolf-Parcour geschaffen.

Im Auenpark wird zudem die Möglichkeit geschaffen, kleinere Veranstaltungen wie Konzerte stattfinden zu lassen.

Daneben werden rund 500 Meter an neuen Wegen angelegt sowie rund 1,6 Kilometer bestehende Wege ertüchtigt und teilweise verbreitert. Durch die Wegführung werden Besucher sinnvoll zu Beobachtungspunkten und Aufenthaltsflächen gelenkt und ein Betreten der angrenzenden Flächen vermieden. „Wir machen den Bürgerinnen und Bürger attraktive Aufenthaltsangebote und sorgen gleichzeitig dafür, dass sich die Umwelt in den renaturierten Flächen möglichst ungestört entwickeln kann“, betont Umweltspezialist Volker Burgard.

Mittelalterlich

Im Bereich der Kornmensch entsteht daneben ein Archäologi-





scher Infopunkt mit Informationen zur Geschichte der Stadt Hamm. Dafür wird ein Erdhügel, angelehnt an eine mittelalterliche Motte, aufgeschüttet. Die Grundlage für den Infopunkt bilden historische Nachweise, die zeigen, dass im näheren Umfeld des Punktes die erste Ansiedlung auf dem Gebiet der Stadt Hamm erfolgte. Diese

fußen auch auf Erkenntnissen aus dem abgeschlossenen Teilprojekt „Archäologie und Schule“: Darin ist auf dem Gelände eine alte Siedlung, die das Leben vor 800 Jahren an der Lippe belegt, gefunden worden.

Vorbehaltlich des Ratsbeschlusses starten die Arbeiten an den drei Teilprojekten kurzfristig.

Geplant ist, die Arbeiten an den Teilprojekten bis Ende des kommenden Jahres abzuschließen. Der „Erlebensraum Lippeaue“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Hamm und des Lippeverbandes und wird gefördert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Nordrhein-Westfalen. ■







HOFBÄCKEREI
 EIGENES FLEISCH
 HÜHNERMOBIL
 GETREIDEANBAU
 HOFLADEN

Damberg





HOFLADEN geöffnet

DIENSTAG
MITTWOCH
DONNERSTAG
9.00 - 13.00
15.00 - 18.30 Uhr

FREITAG
9.00 - 18.30 Uhr

SAMSTAG:
9.00 - 13.00 Uhr

BIOLAND-HOF DAMBERG
 An der Ahse 22 - 59069 Hamm
 ☎ 0 23 85 / 69 20 1

www.bioland-hof-damberg.de

Kosmetikstudio

Fußpflege, Handpflege, Kosmetik

Sabine Wollnik

Tulpenstraße 13
59063 Hamm

Telefon: 02381 - 30 555 33
Email: sabinewollnik@gmx.de



Schrauben - Industriebedarf - Befestigungstechnik
 Arbeitsschutz - Baubeschläge - Werkzeuge - Maschinen
 Schweißtechnik - Farben und Lacke - Zaunsysteme
 Möbelbeschläger - Technische Produkte



H & W
Eisenwarenhandels-gesellschaft mbH

H & W Eisenwarenhandels GmbH
 Rathenausstraße 18
 59067 Hamm

Tel.: 02381 / 41591
 Fax: 02381 / 440776
 E-Mail: info@h-w-hamm.de

Die Stadtwerke Hamm präsentieren:

Herbstleuchten im Maxipark

8.10.-1.11.2021

Einlass NUR mit ONLINETICKET
 Tickets unter: www.maxipark.de
 Maxipark Jahreskarten
 benötigen KEIN Onlineticket

Eintritt
 Erwachsene 7,82 €, Kinder 3,67 € (inkl. Gebühren)
 Maxipark Jahreskarten benötigen kein Onlineticket.
 Park-Kooperationen und RUHR.TOPCARD gelten nicht.

**KEIN
3G Nachweis
erforderlich**










Westfälischer Anzeiger



EIN ATTRAKTIVES FUNDAMENT

Als attraktive Verbindung zwischen der Hammer Innenstadt und der Kanalkante wird seit Mitte September der Nordringpark neugestaltet – und ermöglicht eine schnurgerade Achse zwischen Südstraße und Wassersportzentrum.



Von der Museumsstraße bis zum Wassersportzentrum mit dem Schleusenplatz wird eine neue Nord-Süd-Achse durch den Nordringpark geschaffen, über die die Menschen in Hamm sich bequem zwischen der Hammer Innenstadt und der Kanalkante bewegen können. Der Zugang



Oberbürgermeister Marc Herter (2. v.l.) und Stadtbaurat Andreas Mentz (re.) vollzogen den obligatorischen Spatenstich.

zum Nordringpark wird dabei auf beiden Seiten von breiten Kombinationen aus Treppen und Rampen gestaltet, die barrierefrei und mit Kinderwagen oder Rollstühlen begehbar sind. „Die Arbeiten im Nordringpark bilden, nach dem Wassersportzentrum und dem Schleusenplatz, den dritten Baustein der Attraktivierung der Kanalkante. Eine gute und attraktive Wegeverbindung im Nordringpark ist fundamentale Grundlage dafür, dass die neue Kanalkante ein lebendiger und belebter Ort wird“, betont Oberbürgermeister Marc Herter.

Im Nordringpark kommt ein farblich auffälliges Leitband mit grauem Stein und dunklem Klinker zum Einsatz, das in der Gestaltung an die Kanalkante und den Schleusenplatz anknüpft. Die Wegeführung wird daneben mit einer einheitlichen, stringenten Beleuchtung in Nord-Süd-Ausrichtung betont, die an die Beleuchtung der

Hammer Innenstadt anknüpft. „Diese schnurgerade Achse verläuft bis zum Marktplatz – und durch die Sperrung für den Durchgangsverkehr nunmehr bis zum Eingang der Südstraße“, unterstreicht der Oberbürgermeister.

Neuer Lippekahn

Daneben wird der Spielplatz neu angelegt, ergänzende Fitnessgeräte aufgestellt und die Grünflächen erneuert und umgestaltet. „Wir erweitern die

Spiel- und Aufenthaltsqualität im Nordringpark erheblich und werten den Nordringpark mit neuen Spielgeräten deutlich auf“, erklärt Stadtbaurat Andreas Mentz. Dabei wird unter anderem eine neue Version des hölzernen Lippekahn-Spielgerätes aufgestellt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme liegen bei knapp 1,4 Millionen Euro – wovon 80 Prozent über die Städtebauförde-

rung des Landes Nordrhein-Westfalen refinanziert werden. Der Eigenanteil der Stadt Hamm liegt bei rund 270.000 Euro.

Im Anschluss an die Neugestaltung des Nordringparks steht im kommenden Jahr schon der nächste Baustein an der Kanalkante an: der Ausbau der Adenauerallee im Bereich des Wassersportzentrums. Hier sollen breite Mittelsinseln als gute Quermöglichkeiten zwischen Wassersportzentrum und Nordringpark errichtet werden.■



**KÜCHEN
STUDIO**

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis

IMPULS KÜCHEN

BOSCH

HERNLI

SILVERLINE

AKP

HERNLI

HERNLI

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Handelsunternehmen OBI GmbH & Co. Deutschland AG

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER



PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!




Telefon: 02385/931-0


Mail: info@pmg.de


Web: pmg.de


**IRGENDEINE
DRUCKEREI**


PRINT MEDIA GROUP


cdm


ColorDrucke


PMGi


printTailor

www.grafik-werk.de · Fotos: Klaus Schiedde, www.shutterstock.de · 05/2021

ENTDECKEN – ERLEBEN – SPASS HABEN !

- 550 Tiere in 80 Arten, vom Tiger bis zur Maus
- Mit 3,5 Kilometern Rundweg und begehbarem Känguru-gehege der tierischste Spaziergang in Hamm
- Großer Spielplatz und tolles Zooschulprogramm: Animierte Kindergeburtstage, individuelle Führungen, Streichelzoo, öffentliche Fütterungen, ein Tag an der Seite eines Tierpflegers, ein buntes Ferienprogramm und vieles mehr
- Hunde sind willkommen

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober	täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
November bis März	täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

Kassenschluss jeweils eine halbe Stunde vor Schließung.

**Verschenk
doch mal den
Tierpark!**
Freude machen durch
Geschenk-Gutscheine oder
Tierpatenschaft





Tierpark Hamm:
tierisch nah – natürlich gut!

Bist DU schon Facebook-Fan?



Spannende News von unseren tierischen Freunden auf unserer Facebook-Seite.

Unsere 550 Tiere in 80 Arten vom seltenen Sibirischen Tiger bis zur gewöhnlichen Farbmaus freuen sich auf dich!

www.facebook.com/tierparkhamm




Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de



NEW PLAN

Mach nicht, was du machen musst. Erkenne, was du machen willst!

Du möchtest dich beruflich (um-)orientieren oder über Förderung und Qualifizierung informieren?

Die **neue Berufsberatung im Erwerbsleben** erreichst du unter **(02381) 910 1777**.

Und das Online-Erkundungstool **New Plan** hilft dir, dein Können zu erkennen, und zeigt dir passende Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten!



QR-Code scannen
und ausprobieren!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hamm

bringt weiter.

DAS NEUE HAMMER WIMMEL-PUZZLE

Dass es auf 45 Teilen ganz schön bunt zugehen kann, beweist das neue Wimmel-Puzzle Hamm. Ob Maxipark, Tierpark, Maximare, Waldbühne, Museum, Tempel: Puzzle-Anfänger oder kleine und große Puzzle-Fans können hier jede Menge von ihrer Stadt entdecken.



Wir wollten gemeinsam ein Produkt herausgeben, das Spaß macht und die Vielseitigkeit der Stadt zeigt", beschreibt Andrea Kuleßa als Vertreterin der Tourismus-Initiative "Freizeit in. Hamm." die Idee. Außerdem sind die "Freizeit in. Hamm."-Mitglieder begeistert, dass Illustrator Sergeij Lange die Gestaltung des Wimmel-Motivs übernommen hat. Der Hammer hatte auch schon die beiden beliebten Hammer-Wimmelbücher illustriert. Erneut ist seine Arbeit sehr farbenfroh und detailverliebt mit tollen Orten, Szenen und Figuren. Bei Ravensburger, dem großen Anbieter für Puzzle, wurde das Ganze produziert. Ein Euro des Verkaufspreises (fünf Euro) spendet der Arbeitskreis an den "Kids Pott" der Caritas Hamm. Mit "Kids Pott" soll die Chancengerechtigkeit benachteiligter Kinder in Hamm verbessert werden. Beispielsweise durch die Teilnahme am Mittagessen in Kita oder Schule oder bei der Finanzierung von Ausflügen, Klassenfahrten und Ferienfreizeiten.

Mehr als 20 touristische Partner aus Freizeiteinrichtungen und Hotels arbeiten in der Initiative "Freizeit in. Hamm." zusammen, um über eine freiwillige Tourismusumlage mehr Werbung für Hamm zu machen. "Gemeinsam können wir viel mehr erreichen, als jeder alleine", betonen die Mitglieder. I

WIMMEL-PUZZLE

Erhältlich ist das Wimmel-Puzzle für fünf Euro bei folgenden Verkaufsstellen: „Insel“ – Verkehr & Touristik, Maxipark, Maximare, Tierpark, Gustav-Lübcke-Museum und Die Spielzeugkiste (Fotostudio Golz) sowie in den Online-Shops der Freizeiteinrichtungen und unter www.hammshop.de





KULTURFEST „H4“ RUNDUM GELUNGEN

Die ganze Innenstadt wurde beim erstmals stattfindenden Kulturfest „H4“ zu einem kreativen Hotspot: Über 50 Acts auf den Bühnen und weit über 300 Kreative – alle aus Hamm – sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Trotz bestimmter Corona-Vorgaben, auf deren strikte Einhaltung geachtet wurde, gab es durchweg positive Rückmeldungen – von den Aktiven ebenso wie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Für 2022 ist eine Neuauflage des Innenstadt-Kulturfestes geplant. |





UNTERWEGS IN DEN „ALPEN DES RUHRGEBIETS“

15 Wanderrouen rund um und über Bergehalden im ganzen Ruhrgebiet sind in einem neuen Wanderführer zusammengestellt worden. Eine Tour führt durch Hamm – und bietet spannende Perspektiven auf die beliebten Landmarken.

Europas größte Halden-landschaft liegt mitten im Ruhrgebiet: zwischen Kamp-Lintfort im Westen und Hamm im Osten prägen zahllose Bergehalden als künstliche Berge

die Landschaft. Neben den noch vorhandenen, ehemaligen Betriebsstätten des Bergbaus über

Tage, die heute weitgehend aufwändig restauriert und für neue Nutzungen umgewidmet wor-

Willkommen auf dem Strandhof Flügge!

Bei uns können Sie Ihren Ostsee-Urlaub verbringen!



Ideal für Familien mit Kindern, auch Hunde sind als Gäste Willkommen.

Strandhof Flügge, 23769 Fehmarn, Tel. 0 43 72 / 3 27

www.strandhof-fluegge.de

Naturerlebnis Bilsteintal 
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein



Bilsteinhöhle:

Mit **neuer LED-Beleuchtung** jetzt noch eindrucksvoller!
Ganzjährig täglich geöffnet.
Sommer (Apr.-Okt.): 9–16.30 h
Winter (Nov.-Mrz.): 10–15.30 h
Der **Wildpark** ist ganzjährig bei freiem Eintritt geöffnet.

Alte Jugendherberge
Im Bodmen 54
59581 Warstein

Tel. 02902 – 2731
Mobil: 0151 54 66 70 69
info@bilsteintal.de

www.Bilsteintal.de

den sind, sind die Bergehalden sichtbare Zeichen des Bergbaus, der das Revier über Jahrzehnte geprägt hat.

Faszinierender Fernblick

Heute sind viele der kleinen Berge, die augenzwinkernd als „Alpen des Ruhrgebiets“ bezeichnet werden, zu beliebten Ausflugszielen geworden und

bieten einen faszinierenden Fernblick über die Städte und Landschaften des Reviers. Unter dem Titel „Wanderbare Halden“ haben die beiden Autorinnen Nikola Hollmann und Andrea Slavik 15 der schönsten Revier-Wanderrouuten mit Aus- und Weitblick zusammengestellt worden. Dabei führen die Routen nicht nur auf und über die Halden, sondern erkunden auch die Umgebung und machen so

spannende Perspektiven auf die beeindruckenden Landmarken möglich. Abgerundet wird das Buch durch eindrucksvolle Bilder, die den Reiz dieser Landschaft, die in der Form nur im Ruhrgebiet zu finden ist, ausdrücken. Hamm ist als ehemaliger Bergbaustandort selbstverständlich in dem Wanderführer vertreten: Die vier Halden im Hammer Westen sind zu einer Tour zusammengefasst worden.!



WANDERBARE HALDEN

umfasst 176 Seiten, ist im Klar-Text Verlag erschienen und ist ab sofort beim Verkehrsverein in der „Insel“ am Hauptbahnhof (Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm) zum Preis von 18,95 Euro erhältlich.



Rose

Taxi u. Mietwagen

Wolfgang Hermbusche

☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr

Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

Mario Lishek

Malerbetrieb

- Senioren-Renovierservice
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772

L W L
FREILICHTMUSEUM
H A G E N




Frei! - Licht! - Museum!

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach | 58091 Hagen
Telefon: 02331 78070

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Baubedarf Pröpsting

Baufachmarkt
Baustoffe • Fliesen
Türen • Tore

Kreutzerstr. 7 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 9 50 90-0
Fax (0 23 81) 5 91 48



Getränke Oase
Lieferservice



Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränke Oase
Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de



Zukunftsorientiert und flexibel. So geht digitales Banking schon heute.

Alexa fragen, per Video beraten lassen oder mit Multibanking alle Konten an einem Ort haben – dank unseren digitalen Services ist Banking so einfach wie nie. Überall und jederzeit.

dovoba.de

Volksbank Hamm 



STIMMUNGSVOLL UND INSPIRIEREND

Mit zahlreichen mystischen, verzaubern- den, kreativen und immer farbenfrohen Inszenierungen wird das Herbstleuchten auch in diesem Jahr die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher im Maxipark begeistern. Von Freitag, 8. Oktober, bis Montag, 1. November (Allerheiligen), zeigen Wolfgang Flammersfeld und Reinhard Hartleif von „world of lights“ – zuletzt 2020 mit dem „German Design Award“ ausgezeichnet – erneut ihr Können und schaffen im Maxipark mit hunderten Leuchten, Scheinwerfern, Lichtschläuchen und Strahlern wieder eine beeindruckend stimmungs- volle Atmosphäre. Beim

Herbstleuchten lässt das Team erneut aus Alltagsgegenständen künstlerisch gestaltete Installationen entstehen. Daneben werden spannende Projektionen unter anderem auf dem Glaselefanten gezeigt und das Hydroschild am See des Maxiparks verwandelt sich in ein überdimensionales Kunst- objekt. I



 maxipark

ONLINE

Das Herbstleuchten findet vom 8. Oktober bis 1. November täglich von 18 bis 22 Uhr im Maxipark statt. Tickets mit festen Einlasszeitfenstern gibt es nur online unter www.maximilianpark.de/veranstaltungen/veranstaltung/herbstleuchten-2021.

Ein 3G-Nachweis ist – nach aktuellem Stand – nicht erforderlich, eine Maske muss nur in Gebäuden, Warteschlangen und an besonders stark besuchten Installationen, an denen kein Mindestabstand eingehalten werden kann, getragen werden.



**VOM 8. OKTOBER
BIS ZUM 1. NOVEMBER**



**Ein guter Einkauf
ist der Anfang
von allem.**



Ihr Partner für Erfolg

Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastro Konzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

Lassen auch Sie sich daher begeistern: Äußern Sie Ihre Wünsche, fordern Sie die gut ausgebildeten, branchenerfahrenen Fachberater heraus und sichern Sie sich durch überzeugende Lösungen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Handelshof Hamm
C&C Großhandel | Liefergroßhandel

Römerstraße 130, 59075 Hamm
Telefon 02381 90599-0

www.handelshof.de



**Zuhause
zählst
nur Du!**

Wohnungen fürs Leben:
leg-wohnen.de

LEG



MIT VIEL MUSIK UND EINEM SCHUSS MAGIE

Nach einem erfolgreichen Saisonstart mit Götz Alsmann und viel Liebe sowie einem „very british(en)“ Kulturfrühstück stehen im Oktober gleich zehn weitere Veranstaltungen auf dem Programm. Zahlreiche Konzerte unterschiedlichster Couleur, spannende Theaterproduktionen und eine ganz besondere Illusionsshow versprechen beste Unterhaltung.

**Samstag, 2. Oktober, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm:
Die Magier 3.0**



Drei ganz unterschiedliche Künstler, allesamt Meister ihres Fachs, versprechen einen ebenso magischen wie unglaublich unterhaltsamen Abend. Es wird emotional, poetisch, wunderbar, vielleicht etwas unheimlich – aber auch wahnsinnig komisch. Feinfühlig und empathisch nimmt Mentalist Lars Ruth die Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt des Übersinnlichen, bei der man sich fragen darf, ob man seinen Sinnen trauen kann. Jung, frech und magisch: Wunderkind Marco Weissenberg begeistert mit seiner einzigartigen Mischung aus Comedy, Storytelling und Magie. Christopher Köhler führt charmant durch den Abend und zeigt – unterstützt von seinem saloppen Mundwerk – Publikums-Improvisationen, die einmalig, urkomisch und absurd sind.

**Sonntag, 3. Oktober, 11 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm: Nordische
Impressionen**

Die Neue Philharmonie Westfalen und Pianist Sebastian Knauer entführen die Musikfreunde direkt in den hohen Norden: Hugo Alfvéns „Midsommarvaka“, auch als Schwedische Rhapsodie Nr. 1 bekannt, begeistert mit äußerst differenzierten Klangfarben. Griegs Klavierkonzert a-Moll ist das einzige, was er vollendet hat. Entstanden ist es zwar bei einem Urlaub im Nachbarland Dänemark, bedient sich aber der Volksmusik seiner Heimat Norwegen. Mit seiner gewaltigen Tondichtung „Finlandia“, die er selbst als „Kampflied und Siegeshymne“ bezeichnete, machte sich Jean Sibelius unsterblich, bis heute sein wohl populärstes Werk. In seiner zweiten Sinfonie widmet sich der Däne Carl Nielsen den vier Temperamenten, dem Choleriker, Phlegmatiker, Melancholiker und Sanguiniker.

**Mittwoch, 6. Oktober, 19:30 Uhr,
Schloss Heessen:
Passacaglia della Vita**



Werke von zum Beispiel Andrea Falconieri, Stefano Landi, Diego Ortiz, Henry de Bailly, Marco Uccellini, Juan Arañes und Claudio Monteverdi stehen beim ersten Schlosskonzert auf dem Programm. Das Konzert ist eine Hommage an all die Facetten des Lebens: Liebeskummer, Verrat, Verführung, Vergänglichkeit, Lebensfreude, Witz und Humor. Mit spannenden Arrangements und Groove begeistert das Ensemble Cembales um den Hammer Gitarristen Stefan Koim mit seinen temperamentvollen und am Puls der Zeit schlagenden Interpretationen alter Musik.

**Donnerstag, 7. Oktober, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm:
Cécile VERNY Quartet**



Sängerin Cécile Verny hat das große Talent, Barrieren zu durchbrechen und scheinbar mühelos eine emotionale Verbindung zum

Publikum aufzubauen. Die in der Côte d'Ivoire geborene Künstlerin vereint unterschiedlichste Einflüsse zu einem komplett neuen, homogenen Klangbild. 1989 entstand das Cécile Verny Quartet, auch bekannt als CVQ. 1992 erschien die erste gemeinsame CD, 2019 das jüngste und zehnte Studioalbum "Of Moons and Dreams", das sie jetzt in Hamm präsentieren.

**Freitag, 8. Oktober, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm:
Himmlische Zeiten**



Ein drittes Mal trifft das quirliche Frauenquartett aus „Heiße Zeiten“ und „Höchste Zeit“ jetzt aufeinander – in der Privatabteilung einer Klinik. Nach Wechseljahren, Beziehungskisten und Hochzeitswahn werden nun die Themen Altwerden, Schönheits-OPs und späte Scheidung aufs Korn genommen. Die liebevoll gezeichneten Typen des Frauenquartetts gleiten bei allem Witz nie ins Peinliche ab, sie geben Vollgas und dabei trotzdem den Kolleginnen den nötigen Raum, um gleichberechtigt zu agieren. Jede Menge Musik und dazu bösewitzig umgetextete Hits der Pop- und Schlagerliteratur sorgen für beste Unterhaltung.

**Samstag, 9. Oktober, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm: Ich bin eine
Schauspieler, mehr nicht**



Rosemarie Magdalena Albach (1938-1982) – den meisten besser unter dem Namen Romy Schneider bekannt – fasziniert die Menschen bis heute. Die Schauspieler, deren kurzes Leben von vielen Höhen und Tiefen geprägt war, hat sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt. Auf Grundlage der beiden anerkannten Werke von Günter Krenn - „Romy Schneider – Die Biographie“ und „Romy und Alain – Eine Amour Fou“ -

hat Regisseurin Karin Eppler vom WLT ein spannendes Porträt einer der schillerndsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts geschaffen und gewährt einen tiefen Einblick ihr Seelenleben.

**Dienstag, 12. Oktober, 15 Uhr,
Kulturbahnhof:
Ein Stück Wiese**

Frau Hummel und Herr Schmetterling treffen sich am liebsten abends bei Sonnenuntergang auf ihrer Wiese, um den Geschichten des Rosenkäfers zu lauschen. Heute erzählt er eine gruselige Geschichte von den Menschen. Wie sie ehrgeizig immer höher, schneller und weiter hinaus wollen und dabei doch nicht froh werden. Wie sie die ganze Welt umgestalten, aber nichts dabei schöner wird. Puppenspielerin Annika Pilstl schlüpft gekonnt in die verschiedensten Rollen dieser spannenden „Gruselgeschichte“ über die Menschen für Kleine und Große ab fünf Jahren. Der Blick der Insekten auf den Menschen ermöglicht eine distanzvolle Betrachtung, ähnlich wie der Blick aus dem Weltall auf die Erde.



**Dienstag, 12. Oktober, 18 Uhr,
Pauluskirche:
Eine Abenteuerreise durch
lateinamerikanische Musikwelten**

Die Musikwelt Lateinamerikas ist bunt, vielfältige Stile und Klänge sind aus kulturellen Mischungen entstanden. Vor allem drei Elemente finden sich in immer wieder neuen Kombinationen: Rhythmen aus Afrika, Melodien und Saiteninstrumente aus Europa plus Blasinstrumente und Gesangstechniken der indianischen Bevölkerung. Diese drei „Haupt-Ingredienzen“ werden stets aufs Neue zu ganz eigenständigen Melodien und Liedern verwoben. Was sich im Repertoire der Multiinstrumentalisten des TriOrganicos widerspiegelt, deren Kompositionen von vielen Bezügen zu traditionellen Riten – mal festiv, mal magisch-spirituell – inspiriert sind, mit denen sie zu einer Abenteuerreise für die Ohren einladen.



**Samstag, 30. Oktober, 17 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm:
Nachts im Museum**

Das Folkwang Kammerorchester und TV-Moderator Juri Tetzlaff starten ein spannendes Experiment: Sie wollen Bilder mit den Ohren sehen und trauen sich in eine sonderbare Ausstellung. Mit Musik sollen die Kunstwerke plötzlich lebendig werden. Die Musiker geben alles und ein spannendes Abenteuer beginnt. Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ sind ein echtes Paradebeispiel dafür, wie man mit Tönen Gemälde in die Köpfe der Zuhörer malen kann. Ein echter Hit der Klassik – und dazu noch spannend erzählt für die ganze Familie. Eine fantasievolle Geschichte, gespickt mit interessanten Hintergrundinformationen und vielen Mitmachmöglichkeiten.

**Samstag, 30. Oktober, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Hamm:
Eine Reise durch Europa**



Aus allen Himmelsrichtungen hat Chefdirigent Johannes Klumpp vom Folkwang Kammerorchester Essen Klangvolles zusammengetragen: Von Puccinis Italien bis in den hohen Norden zu Griegs Holberg Suite und von Jules Massenet in Frankreich bis in den Osten zu Modest Mussorgskys berühmtem Ausstellungsbesuch. Zu den beiden Klassikern von Grieg und Mussorgsky gesellen sich zwei beliebte Stücke aus der Opernwelt, die an diesem Abend im kammermusikalischen Gewand zu hören sind: In seinen Crisantemi fasst Puccini die Farbenpracht von Chrysanthemen in Töne. Die Méditation von Massenet ist eine Schlüsselszene aus „Thaïs“ und heute wesentlich bekannter als die Oper selbst.



BÄUME PFLANZEN FÜR DAS KLIMA

Das Projekt „Klimabäume“ geht in die zweite Runde: Ende Oktober werden 10.000 Klimabäume in mehr als 40 Städten an freiwillige Baumpatinnen und -paten verteilt – davon mehr als 200 in Hamm.

Unter dem Motto „Du hast das Grundstück, wir haben den Baum!“ haben 43 Kommunen in Kooperation mit dem Regionalverband Ruhr (RVR), der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ und der Emschergenossenschaft das Projekt „Klimabäume“ gestartet. Im Rahmen des Projekts können private Grundstückseigentümer kostenlos einen Klimabaum erhalten und auf ihrem Grundstück einpflanzen. Insgesamt werden bei der Aktion am 30. Oktober 10.000 Klimabäume in den beteiligten Städten und Gemeinden verteilt.

Die Stadt Hamm beteiligt sich mit vier Verteilerstellen



und mehr als 200 Klimabäumen an dem Projekt. Wer eine kostenlose Baumpatenschaft auf seinem Grundstück übernehmen möchte, kann sich ab sofort online mit seinen Kontaktdaten und einem Bild vom Pflanzort bewerben. Abgeholt werden kann der Baum am 30. Oktober 2021 in Hamm oder an einer der 42 weiteren Verteilerstellen in der Region.

Kühl und sauber

Bei den Klimabäumen handelt es sich um Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumenbäume, die neben ihrem positiven Beitrag zum Klima, auch gesunde Früchte liefern. Klimabäume leisten einen wichtigen Beitrag dazu, nachhaltig das Klima zu verbessern. Sie binden Kohlendioxid, verringern Schadstoffe in der Luft und in heißen Sommern helfen sie, die Temperaturen zu senken und Luftfeuchtigkeit zu erhöhen. Neben den Grünflächen sind sie damit wichtiger Bestandteil der grünen Infrastruktur einer Stadt.

Das Projekt Klimabäume wird von der Bezirksregierung

Münster aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert. Es ist Teil der Offensive Grüne Infrastruktur 2030, einem Leitprojekt des RVR für die Metropolregion Ruhr aus der Ruhr-Konferenz NRW. Im April sind bereits 100 Klimabäume in der Metropolregion Ruhr an freiwillige Baumpaten übergeben und von ihnen eingepflanzt worden.!

ONLINE

Unter www.klimabaeume.ruhr gibt es weitere Infos zum Projekt. Hier können sich alle Interessierten um einen Klimabaum bewerben.

Das Projekt „Klimabäume“ wird unterstützt von:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

**Elektro
Berner**

**Die Berners
machen das
schon!**



Herbert-Rust-Weg 22 | 59071 Hamm

Tel. 02381-2794540

www.elektro-berner-hamm.de



Mit uns fahren Sie gut.

► Personenaufzüge • Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen • Modernisierung
Instandhaltungen • TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Georgi
aufzugtechnik

Kossberg 16
59510 Lippetal - Herzfeld
Telefon: 0 29 23 / 74 16
Fax: 0 29 23 / 75 06
info@georgi-at.de
www.georgi-aufzugtechnik.de



WIR BAUEN AUF VIELFALT.
ALS MENSCHEN FÜR MENSCHEN.

**Seit 100 Jahren setzen
wir auf Zuverlässigkeit.
Das bleibt auch so.**

Industrie- und
Gewerbebau für
alle Branchen.

Römerstraße 113
59075 Hamm
www.heckmann-bau.de

 **HECKMANN**





MIT DER OMA ZUR BESTNOTE

Ohne die Oma wäre Philipp Schnickmann möglicherweise nie zur Wirtschaftsförderung Hamm gekommen. Sie hatte die Stellenausschreibung in der Zeitung gesehen – und ihrem Enkel den Tipp gegeben, es einfach mal mit einer Bewerbung um den Ausbildungsjob als Kaufmann für Büro-Management zu versuchen. Mitte September wurde Philipp Schnickmann für seinen sehr guten Abschluss von der IHK zu Dortmund geehrt.

Philipp Schnickmann war von seiner eigenen Leistung mit am meisten überrascht: „Nein, mit der Bestnote hatte ich wirklich nicht gerechnet!“ Dann zieht er den Taschenrechner heran. Seine Finger fliegen über die Tasten. Als er aufschaut, zeigt sich ein zufriedenes Lächeln in seinem Gesicht: „Nur drei Prozent der Auszubildenden haben im vergangenen Jahr mit Bestnote abgeschlossen – für unseren Jahrgang liegen die Zahlen noch nicht vor.“ Spätestens an dieser Stelle wird deutlich: Philipp Schnickmann ist in seinem Element.

Nirgends außen vor

In Tabellen und Statistiken fühlt er sich so wohl wie ein Hunde-



welpe im Himmelbett. Prompt folgt die Bestätigung: „Ich habe die Entscheidung bislang nicht bereut. Ganz im Gegenteil: Für mich ist das ein Traumjob!“ Bald

darauf lobt er die Vielseitigkeit der Ausbildung. Das spannende Arbeitsumfeld. Die tolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Wirtschafts-

förderung. „Man hat mich von Anfang an in alle wichtigen Bereiche miteinbezogen und mir eine Menge zugetraut, so dass ich recht eigenständig arbeiten konnte.“ Controlling, Verwaltung, Mittelabruf für die geförderten Projekte der Wirtschaftsförderung: Es gab kaum einen Bereich, in dem Philipp Schnickmann außen vor war. Eine besondere Herausforderung lag in der zeitweiligen Umstellung der Mehrwertsteuer: Als Kaufmann in der Corona-Zeit hatte die Bundesregierung den Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent auf 16 Prozent gesenkt. Für ausgewählte Produkte sank die Mehrwertsteuer von sieben Prozent auf fünf Prozent. „Als Außenstehender hat man wenig Vorstellung davon, was so eine Umstellung für die Büroarbeit bedeutet.“

Fest angestellt

Ebenso vielfältig wie die Arbeit in der Wirtschaftsförderung sei die theoretische Ausbildung in der Berufsschule gewesen, berichtet der erfolgreiche Azubi weiter: „Die Ausbildung ist sehr breit aufgestellt: Die Themen reichen von der Personalwirtschaft über die Buchhaltung bis hin zum Marketing.“ Wie seine Vorgängerin Eugenia Yilmaz wurde auch Philipp Schnickmann nach der erfolgreichen Ausbildung fest in der Wirtschaftsförderung angestellt: als Kaufmann für Büro-Management. Mit Havva Cebeci ist Anfang September bereits eine neue Auszubildende hinzugestoßen. Sie arbeitet mit Philipp Schnickmann in einem gemeinsamen Büro – und profitiert von den Erfahrungen ihres Vorgängers: „Er kümmert sich ganz hervorragend um mich und gibt mir viele Tipps!“ Auch als Kollege bekommt Philipp Schnickmann die Bestnote. **I**



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER



Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 36 | 59075 Hamm

Internet: www.reinholz-immobilien.de



Tierpark Hamm:

tierisch nah – natürlich gut!

www.tierpark-hamm.de

**EINE FESTE GRÖSSE:
IHR AUTOHAUS JULIUS FRANKEN!**

ENTDECKEN SIE UNSERE ANGEBOTE UNTER: VW-FRANKEN.DE

info@vw-franken.de | 02381 / 90100 | www.vw-franken.de
Hohe Straße 10-14 | Fangstraße 30 | Richard-Wagner-Straße 12

**Die neue
S-Vorteilswelt.**
Einfach mit Karte zahlen und
Geld-zurück-Vorteile erhalten!

Ab dem 1. Oktober 2021:

Entdecken Sie die neue S-Vorteilswelt
der Sparkasse Hamm mit vielen attraktiven
Vorteilen – auch lokal in Hamm.



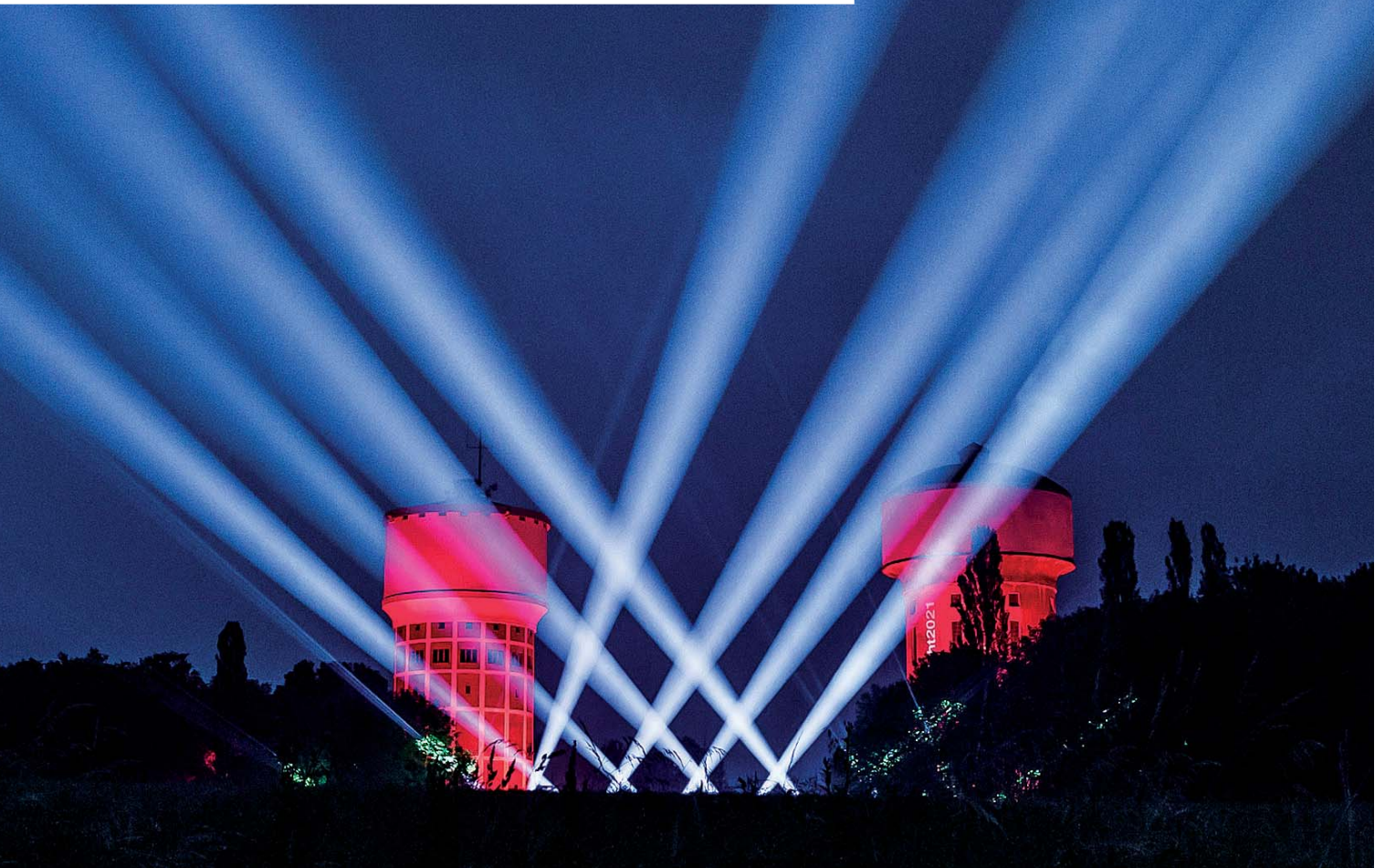
Jetzt freischalten und gewinnen:
sparkasse-hamm.de/s-vorteilswelt



Sparkasse Hamm

„BESTE CREW“ BLEIBT AUF KURS

TRUSTmusic ist ein Unternehmen, das auch in der Krise Verantwortung übernimmt: Obwohl die Veranstaltungsbranche wegen der Corona-Pandemie schwere Zeiten durchlebt, hat das „Echte Hammer Unternehmen“ alle Angestellten mit vollen Löhnen durch die Krise gebracht – und sogar noch einen zusätzlichen Ausbildungsplatz eingerichtet. Möglich wird das durch eine Förderung der Agentur für Arbeit.



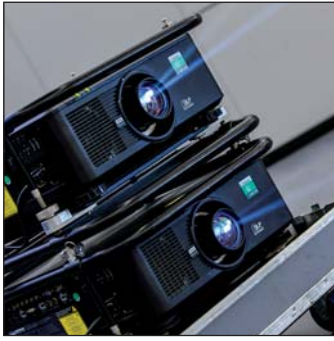
Für Geschäftsführer Christian Brüne ist die Arbeit in der Veranstaltungsbranche immer noch ein Traumjob. Auch wenn die Auftragsbücher auch in den kommenden Monaten mehr Lücken als Termine aufweisen. Obwohl er meist dann arbeiten muss, wenn andere feiern. Seine Tage beginnen in der Regel früh – und sie enden meist spät. Arbeit in der

Veranstaltungsbranche ist Arbeit unter Hochdruck. Erfolgreich ist nur, wer höchste Flexibilität bei größtmöglicher Qualität bieten kann. „Der Wunsch des Kunden steht immer über allem. In vielen Situationen versuchen wir, auch das Unmögliche möglich zu machen. Oftmals schaffen wir das“, sagt Christian Brüne mit einem Lachen. „Das gelingt uns

aber nur, weil wir ein hervorragendes Team haben, in dem sich jeder auf den anderen verlassen kann. Auch in der Krise stehen wir füreinander ein.“ Beste Crew: So steht es auf den Firmenwagen von TRUSTmusic – und genauso fühlen es die Mitarbeiter von TRUSTmusic. „Wir sind wie eine große Familie.“

Job mit großer Vielfalt

Dementsprechend wirbt Christian Brüne aus tiefer Überzeugung für die dreijährige Ausbildung zum Fachmann für Veranstaltungs-Fachkraft. „Der Job zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus: Man erhält Einblicke in ganz unterschiedliche Bereiche.“ Auszubildende in der Veranstaltungsbranche



„Der Bedarf an digitalen Veranstaltungsformaten ist durch die Pandemie stark gestiegen: Deshalb haben wir enorm in die entsprechende Technik investiert und sogar ein eigenes Studio eingerichtet, aus dem sich die verschiedenen Live-Formate übertragen lassen“

Geschäftsführer Christian Brüne

sollten neben Flexibilität und Verlässlichkeit auch mathematisches Verständnis und eine gewisse Technik-Affinität mitbringen. „Wir bilden unsere Mitarbeiter am liebsten selbst aus“, erklärt Christian Brüne. „So wissen sie von Anfang an, wie wir ticken – und was uns wichtig ist.“ Die meisten der acht Mitarbeiter haben die Ausbildung im eigenen Unternehmen durchlaufen. Der Pressetermin der Agentur für Arbeit steht unter der Überschrift „Spannende Ausbildungsberufe“ – und so sehen sich Agentur-Geschäftsführer Thomas Helm und Wirtschaftsförderer Professor Dr. Karl-Georg Steffens ebenso interessiert auf dem Betriebsgelände von TRUSTmusic um wie Reinhard Fohrmann und Friedhelm Frochte vom Kommunalen JobCenter. Sie alle tauchen in eine neue, bislang unbekannte Welt ein: „Es ist toll, dass wir ein solches Unternehmen in Hamm haben.“

Trotz Krise weiterentwickelt

Schon seit längerer Zeit ist TRUSTmusic auf der Suche nach einem neuen Gelände, damit das Unternehmen weiter

wachsen kann. Die Lagerhallen neben den Zentralhallen platzen aus allen Nähten. Wegen der Pandemie wurden die Umzugspläne jedoch erst einmal zurückgestellt. Trotzdem hat sich das „Echter Hammer Unternehmen“, das 1999 aus einem früheren Tonstudio entstanden ist, auch in der Krise weiterentwickelt. „Der Bedarf an digitalen Veranstaltungsformaten ist durch die Pandemie stark gestiegen: Deshalb haben wir enorm in die entsprechende Technik investiert und sogar ein eigenes Studio eingerichtet, aus dem sich die verschiedenen Live-Formate übertragen lassen“, erklärt der Geschäftsführer. Die Anfänge von TRUSTmusic waren weitaus bodenständiger. Davon zeugt insbesondere das Schild am Eingang zum Firmensitz: „Aus diesem Stall in alle Welt“. Ursprünglich waren mit diesem Satz die Rinder gemeint, die nach den Auktionen in den Zentralhallen in die ferne Welt exportiert wurden. Ebenso könnte dieser Satz auch für TRUSTmusic gelten. In Nicht-Krisenzeiten ist das Unternehmen weit über Hamm hinaus tätig. „Zu etlichen Künstlern haben wir so eine enge Be-



ziehung aufgebaut, so dass sie unsere Techniker auch bei entfernt gelegenen Veranstaltungen mit dabei haben wollen: Vor der Corona-Pandemie haben wir unter anderem Konzerte in Riga, Mailand oder Zürich begleitet“, erklärt Christian Brüne, der im April 2017 vom Technischen Leiter zum Geschäftsführer aufgestiegen ist.

Mit dem Herz in Hamm

Über dem Eingang zur Lagerhalle prangt ein großes Herz mit dem Hammer Stadtwappen: Es zeugt von der besonderen Verbindung zur Heimatstadt. Das hat zum einen damit zu tun,

dass der Geschäftsführer selbst geborener Hammer ist – und nach den Ausbildungsstationen in Dresden, Koblenz und Hamburg nicht schnell genug in die Lippestadt zurückkehren konnte. Zum anderen liegt die Erklärung für das Herz auch darin, dass TRUSTmusic vielfach den Rahmen für zahlreiche Veranstaltung in Hamm und Umgebung gestaltet. Aber nicht nur bei Konzerten, Messen und anderen Großereignissen ist TRUSTmusic ein gefragter Ansprechpartner, sondern auch für die Festinstallation von Licht-, Ton-, und Medientechnik in Kirchen, Versammlungsstätten und ähnlichen Einrichtungen: „Wir sind zum Glück sehr breit aufgestellt. Das war in der Pandemie ein gewisser Vorteil. Trotzdem sind wir alle froh, wenn die Krise hinter uns liegt: Es wird noch ein Weilchen dauern, bis die ganz großen Veranstaltungen wieder kommen“, betont Christian Brüne. „Dann ist der Traumjob noch deutlich schöner.“





Gründerwoche 2021

Schon gesehen?

Spannende Portraits in der Gründer-galerie - mehr Infos auf www.wf-hamm.de

Donnerstag, 11. November

Start up Teens-Event

Aktuelle Infos zum Event auf www.gruenderwoche-hamm.de

Samstag, 13. November | 12 bis 13 Uhr

„Bühne frei“ – Live-Talk im Allee-Center mit Radio Lippe Welle Hamm

Thema: Erfolgsgeschichten aus der Gründergalerie

Montag, 15. November | 14 bis 18 Uhr

Sprehtag zum Start in die Selbstständigkeit Von Anfang an richtig durchstarten! (Online)

Montag, 15. November | 17 bis 18 Uhr

Von der Schulbank in den Chefsessel Talk für Berufsschüler:innen (Online)

Dienstag, 16. November | 9 bis 12 Uhr

Existenzgründung im Handwerk (Online)

Dienstag, 16. November | 17 bis 19 Uhr

Webseminar für Existenzgründer (Online)

Mittwoch, 17. November | 10 bis 17 Uhr

Ich habe da so eine Idee... (Ideenworkshop)

Ort: HAMTEC, Münsterstraße 5, 59065 Hamm

Mittwoch, 17. November | 14 bis 18 Uhr

Zahlen im Griff? Betriebswirtschaftliche Basics für Jungunternehmer

Ort: Volksbank Hamm, Bismarckstraße 7-15,
59065 Hamm

Mittwoch, 17. November | 10 bis 14 Uhr

IHK-Steuerberatersprechtag: Erstinformationen zu betrieblichen Steuern (Online)

Mittwoch, 17. November | 14 bis 16 Uhr

IHK-Außenwirtschaftssprechtag: Informationen zum Export, Import, Zoll- und Außen- wirtschaftsrecht (Online)

Donnerstag, 18. November | 10 bis 15 Uhr

IHK Finanzierungssprechtag: Individuelle Fördermittelberatung (Online)

Donnerstag, 18. November | 15 bis 16.30 Uhr

Besser starten mit Plan Basics einer wirkungsvollen Marketing- und Ver- triebsstrategie für Gründerinnen und Gründer (Online)

Donnerstag, 18. November | 16.30 bis 18.30 Uhr

Speed-coaching „Führung und Kommunikation“ (Online) 30-minütiges Einzelcoaching zu den Themen Führung, interne und externe Kommunikation und New Work

Donnerstag, 18. November | 16.30 bis 18.30 Uhr

Speed-coaching „Self-care und Vereinbarkeit Selbst- ständigkeit/Familie“ (Online) 30-minütiges Einzelcoaching zu den Themen Self care, Work-life-ba- lance und Achtsamkeit (Online)

Freitag, 19. November | 10 bis ca. 11.30 Uhr

Content und Social Media Marketing: Achtung Fall- stricke! (Online)

Anmeldung & weitere Informationen auf
www.wf-hamm.de/gruenderwoche/

Militärregierung – Deutschland Britisches Kontrollgebiet

Verordnung Nr. 32

Das Verfahren bei den Gemeindewahlen

Zur Regelung des Verfahrens für die Wahlen von Vertretern in der gesamten britischen Zone für Gemeinden, Ämter, Kreise, für die Hansestadt Hamburg und das Land Bremen wird hiermit folgendes verordnet:

ARTIKEL I Erklärungen

1. In dieser Verordnung bedeuten:
 - a) „Direkt zu wählende Vertreter“:
 - I. Bei Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 500 oder weniger, diejenigen Vertreter, die gemäß den Bestimmungen des Art. XI zu wählen sind.
 - II. Bei allen anderen Wahlbezirken (Wahlkreisen) oder Wahlbezirken, diejenigen Vertreter, die gemäß den Bestimmungen des Art. XII, Ziff. 12 zu wählen sind.
 - b) „Reserveliste“, eine Liste von Kandidaten, die durch Zuweisung von Stimmen aus einem Reservestock, der gemäß den Bestimmungen des Art. XII, Ziff. 13 a) geschaffen wurde, zur Wahl vorgeschlagen wurden.

ARTIKEL II Stimmzahl

2. a) Jeder Wähler hat so viel Stimmen, wie direkt zu wählende Vertreter für das Wahlgebiet (Wahlkreis) oder (wo ein Wahlgebiet (Wahlkreis) in Wahlbezirke aufgeteilt ist) für den Wahlbezirk, in dem er eingetragen ist, zur Wahl stehen; er darf aber nicht mehr als eine Stimme für jeden einzelnen Kandidaten abgeben.

ARTIKEL III Form des Stimmzettels

3. a) Der Wähler hat seine Stimme, bzw. Stimmen, auf einem Stimmzettel abzugeben, der eine Liste der direkt zu wählenden Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen und (wo mehrere Kandidaten des gleichen Familiennamens angeführt sind) in alphabetischer Reihenfolge ihrer anderen Namen, unter Hervorhebung ihrer Beschäftigung, ihres Gewerbes oder ihres Berufes enthält, wie dies bereits in dem Wahlvorschlagn angeführt wurde.
- b) Der Stimmzettel soll die Form des Modells haben, die im ersten Anhang zu dieser Verordnung angegeben ist.

ARTIKEL IV Abstempelung des Stimmzettels

4. Der Stimmzettel ist, bevor er dem Wähler überreicht wird, von dem Wahlvorsteher des Wahllokals auf der Rückseite mit einem Gummistempel abzustempeln, der ihm zu diesem Zwecke gemäß den Anweisungen zu dieser Verordnung zur Verfügung gestellt wird.

ARTIKEL V Stimmabgabe

5. a) Der Wähler hat seine Stimme, bzw. Stimmen, geheim abzugeben und zwar so, daß er in der Wahlzelle in dem auf dem Stimmzettel vorgesehenen Raum bei demjenigen Kandidaten ein Kreuz eintrifft, den er wählen will.
- b) Nachdem der Wähler gewählt hat, soll er den Stimmzettel so halten, daß seine Wahl geheim bleibt und den Stimmzettel in die Wahlurne werfen.

ARTIKEL VI

ARTIKEL XII

Zuweisung von Sitzen in Wahlbezirken (Wahlkreisen)

- (ausgenommen Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 500 oder weniger)
12. In Gemeinden, deren Einwohnerzahl 500 übersteigt, und in anderen Wahlbezirken (Wahlkreisen) hat der Wahlleiter festzustellen, wie viele Stimmen für jeden einzelnen Kandidaten abgegeben wurden und hat diejenigen Kandidaten, welche die höchste Stimmenzahl erzielten, Sitze zuzuweisen und sie als gewählt zu erklären; die Zahl dieser Kandidaten darf aber nicht die Zahl der in einem Wahlgebiet (Wahlkreis) oder in einem Wahlbezirk (wo ein Wahlgebiet (Wahlkreis) in Wahlbezirke aufgeteilt ist) direkt zu wählenden Vertreter übersteigen.
13. In den Wahlbezirken (Wahlkreisen), auf die dieser Artikel Anwendung findet, sind zusätzliche Sitze den Kandidaten auf der Reserveliste in nachfolgender Weise zuzuweisen:
 - a) Der Wahlleiter hat für das Wahlgebiet (Wahlkreis) einen Reservestock von Stimmen zu schaffen, indem er jeder Partei gutschreibt:
 - I. Den Unterschied zwischen den von jedem einzelnen, direkt zu wählenden Kandidaten erzielten Stimmen und den Stimmen des mit der Höchststimmenzahl durchgefallenen Kandidaten in dem betreffenden Wahlgebiet (Wahlkreis) bzw. Wahlbezirk, und
 - II. die Summe aller von den durchgefallenen Kandidaten des Wahlgebietes (Wahlkreises) erzielten Stimmen.
 - b) Alle Stimmen, in dem so geschaffenen Reservestock sind zusammenzuzählen, und durch die Zahl der aus der Reserveliste zu wählenden Mitglieder, um eine verminderte, zu dividieren (wobei Bruchteile unberücksichtigt bleiben) und das Resultat, das hieraus resultiert, die so gewonnene Zahl stellt die Stimmenquote dar, auf Grund welcher die zusätzlichen Sitze zuzuweisen sind.
 - c) Jede Partei erhält zusätzliche Sitze nach Maßgabe der in der Gesamtstimmenzahl enthaltenen Quoten, die ihr in dem Reservestock gutgeschrieben sind, und zwar gemäß den Bestimmungen des Art. XI, Ziff. 11 b) I. bis einschließlich VI. betreffend die Zuweisung von Sitzen in Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 500 oder weniger.
 - d) Solche zusätzliche Sitze sind den Kandidaten auf der Reserveliste, die dem Wahlleiter von jeder Partei unterbreitet wird, in der Reihenfolge ihres Standes auf der Liste zuzuweisen.

ARTIKEL XIII

Unabhängige Kandidaten

14. Für das gesamte Verfahren gemäß Art. XI sowie gemäß Art. XII dieser Verordnung hat jeder unabhängige Kandidat als eine Partei mit einem Kandidaten zu gelten.

ARTIKEL XIV

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

15. Nach Beendigung der Zählung und der damit verbundenen Berechnungen hat der Wahlleiter:
 - a) diejenigen Kandidaten als direkt gewählte Mitglieder zu erklären, denen Sitze gemäß der Art. XI und XII, Ziff. 12 zugewiesen wurden, und hat als Vertreter aus der Reserveliste diejenigen Kandidaten als gewählt zu erklären, denen Sitze gemäß der Art. XII, Ziff. 13 zugewiesen wurden, und
 - b) unverzüglich einen entsprechenden Anschlag an seinem Dienstgebäude anzubringen.

ARTIKEL XV

Strafbestimmungen

16. Wer eine Stimme abgibt oder den Versuch unternimmt, eine Stimme abzugeben, als im Namen einer dritten Person, oder

NACHHILFE IN SACHEN DEMOKRATIE

Vor 75 Jahren, am 13. Oktober 1946, wurde in Hamm der erste von der Bevölkerung bestimmte Rat nach dem Zweiten Weltkrieg gewählt. Vorausgegangen waren zahlreiche Maßnahmen der britischen Besatzungsmacht, den Hammern wieder die Grundbegriffe der Demokratie näher zu bringen.

Die Briten ließen nach Beendigung der Kampfhandlungen nur sehr wenig Zeit verstreichen, bevor sie mit der Bildung von städtischen Gremien begannen, die sich um die Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Verwaltung kümmern sollten. Dazu wurde am 18. Juli 1945 ein Bürgerrat berufen. Dem gehörten Oberbürgermeister Emil Haarmann, Polizeidirektor Peter Röttgen, Gewerkschaftsführer Ferdinand Poggel, Reichsbahnarbeiter Wilhelm Kuttge, Hüttendirektor Rudolf Hannesen, Schneidermeister Heinrich Hirsch und Gewerkschaftsführer Hugo Bröcker an.

Ein zweiter Schritt folgte am 7. Januar 1946 mit der Ernennung der Stadtvertretung in der Oberschule für Mädchen an der Hohe Straße in Anwesenheit des Stadtkommandanten, Oberstleutnant Wilson. Bei der Bildung der Stadtvertretung konnten nicht nur der Oberbürgermeister, sondern auch die Parteien Vorschläge machen, die natürlich vom Stadtkommandanten abgesegnet werden mussten. So standen auf der Liste des Oberbürgermeisters Persönlichkeiten wie Nervenarzt Dr. Wilhelm Oeckinghaus oder Buchdruckereibesitzer Josef Zeitvogel, aber auch Reichsbahnarbeiter Wilhelm Lange. Die Kommunistische Partei Deutschlands entsandte unter anderem Konzertsängerin Irene Gottreck-Grote in dieses Gremium; die SPD den späteren Landesminister Dr. Fritz Kassmann und Polizeidirektor Peter Röttgen. Auf der Liste der CDU standen Geschäftsführer Ferdinand Poggel, Fürsorgerin Eugenie Hokamp und Apotheker Heinrich Cobet.



Oberbürgermeister
Ferdinand Poggel

Vorkriegs-OB kehrt zurück

Eine ganz besondere Nachricht hatte Stadtkommandant Wilson gleich zu Beginn der konstituierenden Sitzung



Oberbürgermeister
Josef Schlichter

parat. Josef Schlichter, der das Amt des Oberbürgermeisters von 1920 bis 1933 ausgeübt hatte, bevor ihn die Nationalsozialisten auf übelste Art und Weise aus dem Amt beförderten, hatte sich bereit erklärt, das Amt für eine Übergangszeit noch einmal auszuüben. Wilson:

„Herr Schlichter ist von der Militärregierung aus dem

Ruhestand zurückberufen worden, um die Verwaltungsgeschäfte wieder in die Hand zu nehmen. Dieser Schritt wurde aus zwei Gründen unternommen: 1.) bemühte sich die Militärregierung sehr, um den geeignetsten Mann zu finden, der sich mit den Problemen am besten befassen konnte; 2.) war es der Wunsch der deutschen Bevölkerung selbst, dass er zurückkommen sollte. Unter Berücksichtigung dieser Tatsachen wurden unzählige Kilometer zu Schlichters Wohnort in Bayern zurückgelegt und viel Zeit von einem Offizier der Militärregierung aufgewandt, um dies zu ermöglichen. Herr Schlichter (67) hat mir oft gesagt, dass er ein alter Mann sei und dass die Last der Arbeit groß sei. Er trägt diese Belastung willig und freudig und wir alle schulden ihm unseren Dank.“

Eindeutiges Wahlergebnis

Dann begannen die Vorarbeiten für die erste allgemeine und freie Wahl zum Rat der Stadt Hamm am 13. Oktober 1946. Was nicht so einfach war, denn zuerst mussten Details geklärt werden: Wer darf wählen?

Militärregierung Deutschland - Britisches Kontrollgebiet

Örtliche Wahlen

Veröffentlichung des Wahlregisters des Wahlkreises Hamm (Westf.)

Gemäß Artikel V der Verordnung Nr. 28 der Militärregierung wird hiermit bekannt gemacht:

1. Das Wahlregister für die Kreiswahlen am 13. Oktober 1946, in dem die notwendigen Streichungen vorgenommen sind, nebst einer Ergänzungsliste, liegt ab 19. August 1946 täglich, mit Ausnahme der Sonnabendnachmittage u. Sonntage, von 10.00 bis 17.00 Uhr an den unten bezeichneten Stellen zur Einsichtnahme auf.
2. Das Wahlregister ist jetzt endgültig. Ansprüche oder Einwendungen können daher nicht erhoben werden.
3. Nach Artikel I Ziffer 2 der Verordnung Nr. 28 der Militärregierung darf niemand wählen, wenn er nicht zur Wahl zugelassen ist und sein Name in dem z. Zt. gültigen Wahlregister erscheint.

Niemand kann daher aus dem Umstand, daß sein Name im Wahlregister eingetragen ist, sein Wahlrecht herleiten, wenn er nicht gleichzeitig wahlberechtigt ist, weil er z. B. unter die Gruppe der Personen fällt, die im Anhang zur Verordnung Nr. 28 der Militärregierung genannt sind. Er wird vielmehr, wenn er trotzdem wählt, bestraft werden.

Hamm (Westf.), den 17. August 1946

Der Oberstadtdirektor als Wahlleiter
Dr. Schultz

Stellen, an denen das Wahlregister eingesehen werden kann:

- Wahlamt, Lindenallee 13, Block I, 2. Stock, Zimmer 211
- 1. Polizei-Revier, Bismarckstraße 6
- 2. Polizei-Revier, Wilhelmstraße 129
- 3. Polizei-Revier, Münsterstraße 15a
- 4. Polizei-Revier, Markter Dorfstraße-52

Abgegeben am 19.8.46

Wer kann gewählt werden? NS-Partei-Karrieristen hatten keine Chance, bloße Mitläufer schon. Und schon erblühte die Hochzeit der Denunzianten, die keine Gelegenheit ausließen, Ungeliebte an den Pranger zu stellen. Es wurde ein alle

Möglichkeiten offenlassendes „Er soll“ statt des klaren „Er hat“ geschrieben. Viele prominente Bürger hatten sich mit diesen Vorwürfen auseinander zu setzen. Dann kam die eigentliche Wahl, die ein ziemlich eindeutiges Ergebnis hatte: CDU 49,3 %; SPD 37,5 %; KPD 5,5 %, Zentrum 5,1 % und FDP 2,6 %. Was für die erste Sitzung des neuen Stadtparlaments am 4. November 1946 an Sitzverteilung bedeutete: CDU 24, SPD 6. An dieser Sitzung nahmen auch der neue Stadtkommandant Major Goodson und der Arnberger Regierungspräsident Fritz Fries teil. Letzte Amtshandlung des scheidenden Oberbürgermeisters Josef Schlichter war die „Einführung und Verpflichtung der Ratsherren“ (von Ratsfrauen war noch keine Rede, obwohl zwei CDU-Ratsmitglieder weiblich waren). Auf Vorschlag von Ratsherr Josef Weidekamp wurde dann Ferdinand Poggel durch Zuruf zum neuen Oberbürgermeister gewählt. Josef Schlichter wurde zum Ehrenbürger ernannt.

Mehr Entscheidungsfreiheit



Major Goodson

Die Parteien hatten sich bemüht, bei der Aufstellung ihrer Rats-Kandidaten möglichst alle Bevölkerungsgruppen zu berücksichtigen. Dabei vertraten die beiden CDU-Ratsfrauen Eugenie Hokamp und Sophie Buschkötter den Beruf der Volkspflegerin. Bergleute, Kaufleute, Drahtzieher, Kaufmanns-Gehilfen, Maurer oder Büroleiter waren ebenso vertreten wie Landwirte, Maschinensetzer, Schreinermeister oder Studienräte und Apotheker. Unter welchen Voraussetzungen der Rat arbeiten kann, machte Major Goodson klar. Der Kommandant gab der Versammlung bekannt, dass ein Wechsel im Aufbau der Militärregierung insofern eintrete, als die Richtlinien, nach denen sie zu handeln habe, in Zukunft mehr und mehr von zivilen englischen Verwaltungsstellen bestimmt würden. Während die bisherige ernannte Stadtvertretung in hohem Maße unter der Vormundschaft der Militärregierung gestanden habe, solle die gewählte Stadtvertretung selbstständiger arbeiten. Sie würde nur noch allgemeine Richtlinien der Kontroll-Kommission erhalten und lediglich in Zweifelsfragen Entscheidungen einzuholen haben. I

NORBERT TEICHERT



BEI UNS KÖNNEN SIE KULTUR SICHER GENIESSSEN



01.10.2021 Echoes	01.10.2021 Die Daktiker Adolphinum – Fit for Future	07.10.2021 Jürgen B. Hausmann	07.10.2021 Reinhard Pantke Norwegen und Schweden im Wandel der Jahreszeiten	08.10.2021 25 Jahre Still Collins
09.10.2021 Swedish Legend Absolut ABBA Tribute	10.10.2021 Rena Schwarz Jung? Attraktiv ... und übrig!	13.10.2021 Conni Das Zirkus-Musical	14.10.2021 Ingo Appelt	15.10.2021 basta

PERFEKT ALS GESCHENK FÜR ALLE GELEGENHEITEN!

Gutscheine und Tickets unter www.hellwegticket.de und www.stadthalle-soest.de

22.10.2021 Clara Maria Groppler Jungfrau	29.10.2021 Bastian Bielendorfer Lustig, aber wahr!	30.10.2021 nightwash Nur noch Einzelplätze	31.10.2021 Big Daddy Wilson Deep in my Soul	03. bis 07.11.2021 Soester Allerheiligenkirmes Größte Altstadtkirmes Europas
13.11.2021 Rox! Tribute to Roxette	18.11.2021 Nadia Singer	18.11.2021 Fritz Eckenga Am Ende der Ahnenstange	22.11. bis 22.12.2021 Soester Weihnachtsmarkt So., 5.12. verkaufsoffen, 13 - 18 Uhr	25.11.2021 Ingo Oschmann

! Aufgrund der derzeitigen Situation in Verbindung mit der COVID-19-Pandemie informieren Sie sich bitte auf unseren Internetseiten über den aktuellen Stand der Veranstaltungen.

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**STADTHALLE
SOEST**



**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

VERANSTALTUNGSBÜRO



Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de



Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de



Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.wms-soest.de



Panasonic • nanoeX

**35 %
FÖRDERUNG
AUF KLIMAAANLAGEN
SICHERN**

Die nanoe™ X Technologie von Panasonic Klimaanlage
hemmt die Wirkung von Viren und Bakterien bis zu 99,7 %

 Northhoff GmbH & Co. KG
Bunsenstraße 34 in Ahlen

 0 23 82 / 96 89 96 0
 0 23 82 / 96 89 96 28

 info@northhoff-klima.com
 www.northhoff-klima.com

Geruchs-
entfernung



Gerüche

Inaktivierung
von Schadstoffen



Bakterien und
Viren / Covid-19



Schimmel



Allergene



Pollen



Gefahrstoffe



Austrocknungs-
schutz

Haut und Haare